

# Entwässerungstechnologie EFZ

Die dreijährige Grundbildung bietet **praktisch** sowie **zusätzlich theoretisch begabten** Jugendlichen und Erwachsenen die Möglichkeit, einen eidgenössischen Titel zu erlangen. Erwachsene können die berufliche Grundbildung in alternativen Verfahren nachholen.

Entwässerungstechnologen sind hauptsächlich tätig in der Reinigung, Entleerung, Inspektion und Sanierung von Entwässerungsanlagen im privaten und öffentlichen Bereich. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Siedlungsentwässerung und zum Erhalt und zum reibungslosen Funktionieren von Entwässerungskanälen (Schächte, Kanäle, Leitungen und Rohre).

*Weitere Details sind aus dem Bildungsplan ersichtlich*

## Überblick über das Aufgaben-Spektrum

- **Planen, vorbereiten und rapportieren der Arbeiten**
  - Branche und Betrieb verstehen
  - Funktion und Erhaltung von Entwässerungsanlagen verstehen
  - Chemische und physikalische Grundlagen, berufliches Rechnen, Skizzen, Pläne und Zeichnungen einsetzen
  - Arbeitsprozesse planen und Arbeiten organisieren
  - Transporte vorbereiten
  
- **Reinigen von Entwässerungsanlagen**
  - Entwässerungsleitungen hydrodynamisch reinigen
  - Entwässerungsleitungen mechanisch reinigen
  - Inhaltsstoffe aus Entwässerungsbauwerken entleeren
  
- **Untersuchen von Entwässerungsanlagen (Schwerpunkt)**
  - Entwässerungsanlagen inspizieren
  - Entwässerungsanlagen prüfen und orten
  
- **Sanieren von Entwässerungsanlagen (Schwerpunkt)**
  - Entwässerungsanlagen reparieren
  - Entwässerungsanlagen renovieren
  - Sanierungsverfahren vorschlagen
  
- **Sicherstellen des Unterhalts, der Sicherheit und des Umweltschutzes**
  - Kontroll- und Unterhaltsarbeiten an Fahrzeugen und Geräten durchführen
  - Fahrzeuge führen und Güter transportieren
  - Die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz sicherstellen
  - Den Umwelt- und Gewässerschutz sicherstellen

## Voraussetzungen

### Anforderung an die Persönlichkeit

- Eigenverantwortliches Handeln sowie vernetztes Denken und Handeln
- Kommunikationsfähigkeit
- Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit
- Umgangsformen und Auftreten
- Belastbarkeit
- Ökologisches Verantwortungsbewusstsein und Handeln
- Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit

### Schulische Voraussetzungen

- Sekundarschule / guter Realschulabschluss
- Sehr gute Deutsch- und Mathematikkenntnisse

### Weitere Voraussetzungen

- Gute körperliche Verfassung
- Keine Platzangst
- Praktische Begabung
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Logik, Merkfähigkeit, technische Affinität

### Dauer

3-jährige Grundbildung

### Abschluss

Nach Bestehen des Qualifikationsverfahrens darf die geschützte Berufsbezeichnung „Entwässerungstechnologe mit Eidg. Fähigkeitsausweis“ getragen werden.

### Perspektiven

Nach dem Lehrabschluss besteht die Möglichkeit, die Allgemeinbildung mit der Berufsmaturität (BMS) zu erweitern, welche den direkten Zugang zu den Fachhochschulen (bzw. mit Zusatzqualifikationen zur Uni bzw. ETH) öffnet. Der Lehrabschluss alleine bietet den Zugang zur höheren Berufsbildung. Diese verbindet solide praktische Fähigkeiten mit fundierten theoretischen Fachkenntnissen.